

## ! INTERESSANTES U. WISSENSWERTES

### Mit der älteren Generation auf Fahrt

Auch in diesem Jahr führte die Bürgerstiftung Litzelstetten mit unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger einen Ausflug durch mit dem Ziel Insel Reichenau. Die Einladung wurde sehr gut aufgenommen. Es waren soviel Meldungen, dass der Bus mit seinen 80 Plätzen belegt war. Durch die Teilnahme unseres Ortsvorstehers und seiner Vorgängerinnen wurde die Verbundenheit mit der älteren Generation unterstrichen. Der Weg führte im großen Bogen über Dingelsdorf, Dettingen, Langenrain, Allensbach zur Insel Reichenau. Unterwegs wurde vor allem für die Zugezogenen noch etwas „Heimatkunde“ vermittelt. An der Kirche St. Georg, Oberzell, erwartete uns Alfred Heizmann. In seiner erfrischenden, lockeren Art gab er einen künftigen Einblick in die Geschichte und in die kulturelle Bedeutung des Klosters Reichenau, das weit über die Region hinaus ausstrahlte. Im Innern der Kirche brachte er lebendig und einfühlsam die Bilder im Kirchenschiff nahe; das Denken im Mittelalter und die Situation der Menschen in der damaligen Zeit legte er plastisch dar. – Alle waren beeindruckt.

Danach unternahm Alfred Heizmann mit der Busgesellschaft eine Besichtigungstour über die Insel. Er informierte über den biologischen Anbau, über die Produkte und Vorzüge der Insel und überzeugte alle.

Beim anschließenden Kaffee und Kuchen im Kath. Familienheim hatten sich die Seniorinnen und Senioren viel zu erzählen. Der gemütliche Kaffeepausen ging dann in eine Gesangsrunde über. Es bereitete offenbar viel Freude, zusammen zu sitzen, miteinander zu reden und zu singen. Beeindruckend war auch das gegenseitige Helfen. – Es war so munter, dass darüber die Zeit vergessen wurde. Für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ging ein schöner, kurzweiliger und heiterer Nachmittag zu Ende. Auch das Team, das den Ausflug organisierte, konnte sich über den sehr gelungenen Ausflug mit unserer älteren Generation freuen. Das Ziel, die älteren Menschen, die vielleicht durch eine eingeschränkte Beweglichkeit oder durch ihre Lebenssituation mehr am Rande stehen, wieder in unsere Gemeinschaft hereinzunehmen und zu signalisieren, ihr seid uns wichtig, hat die Bürgerstiftung in enger Kooperation mit der Litzelstetter Nachbarschaftshilfe erreicht.

### Aufruf zum Mitmachen: Literatur in Litzelstetter Häusern 2011

Unter der Regie des Stadtmarketings Konstanz möchte der Litzelstetter Unternehmer- und Gastgeberkreis die erfolgreiche Reihe „Literatur in den Häusern der Stadt“ auch nach Litzelstetten holen. Dafür suchen wir Privatpersonen aus Litzelstetten, die Ihre Räumlichkeiten kostenlos für eine Lesung zur Verfügung stellen.

Hier die Modalitäten:

wann: Februar (März) 2011 an einem vorgegebenen Sonntag ab 18 Uhr

wo: in Litzelstetter Privathäusern

wer: je Haus einer von 16 Vortragenden

Dauer: ca. 1 Stunde + Pause, danach Ausklang in gemeinsamer Runde, evtl. im Restaurant

Ihre Rolle: Sie stellen gratis die Räumlichkeit für 15-25 Personen, sorgen für Getränke und ggf. Verköstigung zum Ausklang

Eintritt: die Zuhörer zahlen 15 EUR/Person Eintritt im Vorverkauf, die für den Vortragenden sowie Werbung verwendet werden

Organisation: Bekanntmachung und Verpflichtung des Vortragenden übernimmt das Stadtmarketing Konstanz

Die ersten drei Privathäuser haben sich bereits gemeldet. Wenn Sie ebenfalls gerne eine Vortragsveranstaltung in Ihrem Haus anbieten möchten und für weitere Details, kontaktieren Sie bitte den Litzelstetter Unternehmer- und Gastgeberkreis, Wolfgang Flick, Tel.: 087531 697171, post@fliwolf.de

### Top-Themen beim 3. Litzelstetter Unternehmer- und Gastbertreff:

**Schaffung eines Dorfplatzes und Solarboot-Fahrten ab Litzelstetten**

Das vergangene Treffen des Litzelstetter Unternehmer- und Gastgeberkreises (LUGa) war Anlass zum Austausch über zwei neue Themen, die seit dem letzten Treffen aus den Reihen des Kreises entwickelt wurden. Dabei handelt es sich um spektakuläre, weit reichende Projekte: die

Schaffung eines Dorfplatzes in der Dorfmitte und das Angebot von Solarbootfahrten ab Litzelstetten.

Wie schon der Ortschaftsratsrat und die anwesenden Zuhörer in der Ortschaftsratsitzung zwei Tage zuvor, sehen die Litzelstetter Unternehmer und Gastgeber die konkreten Möglichkeiten zur Schaffung eines neuen Dorfplatzes in der Dorfmitte als Jahrhundert-Chance zur Dorfentwicklung. Der Dorfplatz würde nicht nur einen bisher unansehnlichen Flecken und Gefahrensituationen beseitigen, sondern (wie im Stadtentwicklungsprogramm „Zukunft Konstanz 2020“, STEP2020, vorgesehen) ein „Quartierszentrum“ als Treffpunkt, Fest- und Marktplatz schaffen, den trennenden Charakter der Martin-Schleyer-Straße überwinden helfen und Anlass sein zu einer Verkehrsberuhigung der Durchgangsstraße mit einer begegnungsfreundlichen, barrierefreien Pflasterung. Der Dorfplatz stünde in direkter Verbindung zur neuen Parkanlage inkl. Boule-Platz am Komblumenweg und Dorffriedhof. Mit der Empfehlung des gesamten Ortschaftsrates und des LUGa beabsichtigt der Ortsvorsteher jetzt, das Projekt mit dem Baubürgermeister und dem Amt für Stadtplanung zu besprechen. Bisher konnten keine öffentlichen Bootsfahrten ab Litzelstetten angeboten werden, weil für die Linien- und Ausflugsschiffe der Bodenseeflotte eine geeignete Anlegestelle fehlt. So müssen Gäste, Besucher, Gruppen und Gesellschaften bisher auf die benachbarten Orte ausweichen, von wo aus die Kursschiffahrt, Gästebegrüßungs- und Gesellschaftsfahrten möglich sind und angeboten werden. Inzwischen wurde im LUGa die Idee verfolgt, ein Solarboot-Angebot ab Litzelstetten zu schaffen. Die Solarboote passen in die sensible Natur- und Uferlandschaft in Litzelstetten: geräuschlos, abgaslos, ohne Tiefgang, geringe Geschwindigkeit. Die Solarbootfahrten könnten ein einzigartiges Natur- und See-Erlebnis bieten, insbesondere z.B. für Gästefahrten, Apéro-Fahrten und kleine Rundfahrten zur Mainau und Unteruhldingen. In der Zwischenzeit wurde von den Solarboot-Betreibern am See große Bereitschaft zur Kooperation für ein solches Angebot bekundet. Gemeinsam mit der Ortsverwaltung wird der LUGa die Rahmenbedingungen für ein Solarboot-Angebot ab Litzelstetten klären.

Weit fortgeschritten ist bereits die Planung des Orientierungssystems in Litzelstetten für Radfahrer, Wanderer und Fußgänger mit Hinweisschildern zum Angebot des täglichen Bedarfs und den Einrichtungen im Ort. Ebenso konkret sind inzwischen die Überlegungen zum Litzelstetter Literaturtag in Regie des Stadtmarketings Konstanz.

Im weiteren Verlauf des Treffens wurden zahlreiche Maßnahmen zu den Themen „gastfreundliches“, „historisches“, „aktives“, „schönes Litzelstetten“ besprochen, die sich in der Zwischenzeit weiter konkretisiert hatten. Ein großes Anliegen bestand vor allem in der Hervorhebung der einmaligen Seesicht, die der Ort bietet. Dazu müssen auch Sichtschneisen gepflegt bzw. durch naturnahen, sinnvollen Rückschnitt von Bäumen, Hecken, Büschen wieder hergestellt werden. Diese Naturpflege muss sowohl auf öffentlichen Flächen als auch auf Privatgrundstücken regelmäßig durchgeführt werden, um hinderlichen Wildwuchs und Zuwucherungen der einmaligen Seesicht zu vermeiden.

Inzwischen wurde auch die Mitmach-Website [www.litzelstetter.net](http://www.litzelstetter.net) um das Kapitel „Maßnahmen“ ergänzt (ganz oben links neben dem Link zur Startseite). Alle Details und der aktuelle Stand der einzelnen Maßnahmen können dort jederzeit verfolgt und vom Leser direkt kommentiert werden.

Der 4. Unternehmer- und Gastbertreff ist geplant für den 28. Oktober 2010 mit neuer Uhrzeit ab 19:30 Uhr. Neben dem Statusbericht zu den bereits initiierten Vorhaben wird vor allem die Prioritätenfindung für zukünftige Vorhaben auf der Tagesordnung stehen.

Bitte richten Sie alle Teilnahmemeldungen, Interesse zur Mitarbeit, konkrete Vorschläge und Sponsoring/ Patenschaftswünsche an den Litzelstetter Unternehmer- und Gastgeberkreis, c/o Wolfgang Flick, Augustaweg 6, 78465 Konstanz-Litzelstetten, eMail: [post@fliwolf.de](mailto:post@fliwolf.de)

### Dschungeltiere im Stadtgarten



Im Rahmen des diesjährigen Kinderfestes am 11.09. kamen die wilden Tiere aus Litzelstetten zu einer Quadrillen-Aufführung in die Stadt. Die Reitanlage „Am Guckenbühl“ war mit „Löwe, Tiger, Nashorn und zwei Zebras“ vertreten.

Alle Pferde wurden von Schülern der Reitanlage im Alter von 9 bis